

Pressemitteilung der Großen Kreisstadt Schwarzenberg

18.04.2023

Neue Kaue wird übergeben Erneuerung der Freifläche in Sachsenfeld

Am 18.04.2023 erfolgte die Einweihung der neu errichteten Kaue Sachsenfeld.

Nachdem die Baumaßnahmen zur Neugestaltung der Grünfläche Ecke Grünhainer Straße/August-Bebel-Straße 2022 abgeschlossen wurden, erfreut nun auch die neu errichtete Kaue - mit den vom Schnitzverein Schwarzenberg e.V. restaurierten historischen Figuren - Bürger und Gäste am neuen Standort.

Die beiden installierten Informationstafeln geben Einblicke in die Geschichte des Ortsteils Sachsenfeld, zur Kaue sowie zum Bergbaulehrpfad Fröbesteig und Wanderwegen im Stadtgebiet.

Das Projekt zur Gestaltung des Platzes wurde gefördert aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau, Programmteil Aufwertung“; Fördergebiet „Stadtumbaugebiet Neustadt 2012-2020“ als Einzelmaßnahme Fröbesteig – Einstieg (EM 49). Der Platz befindet sich innerhalb des Sanierungsgebietes Neustadt.

Die Ausgaben von rund 79.600 € werden durch Bund und Land mit 2/3 gefördert.

Hintergrund

Die Fläche im Kreuzungsbereich Grünhainer Straße zum Neustädter Ring pflegte vor Jahren noch der Kleingartenverein Sonnenleithe. Nachdem es dem Verein nicht mehr möglich war, die Blumenrabatte zu pflegen, war eine Aufwertung der Fläche erforderlich.

Es wurde in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Brigitte Hanisch aus Schwarzenberg ein Konzept zur Neugestaltung der Grünfläche erarbeitet. Die auf dem Grundstück des Rittergutes Sachsenfeld befindliche Kaue und die Beschilderung zum Fröbesteig sollten in die Fläche integriert werden.

Es wurde eine neue Kaue errichtet und die Figuren durch den Schnitzverein seit Oktober 2021 aufgearbeitet.

Die neue Fläche integriert somit Informationen zum Stadtteil Neustadt sowie zum Beginn des Bergbaulehrpfades Fröbesteig, welcher an der neuen Stelle startet. Es sind Sitzgelegenheiten und Hinweistafeln entstanden.

Der Stadtteil Neustadt erhält durch die ansprechende Neugestaltung eine Aufwertung in exponierter Lage im Eingangsbereich der Stadt Schwarzenberg aus Richtung Grünhain-Beierfeld.



Zur Kaue Sachsenfeld

Die Kaue in Sachsenfeld wurde vor Beginn des Schwarzenberger Weihnachtsmarktes 1985 im Auftrag des Rates der Stadt Schwarzenberg auf dem Gelände des Ritterguts Sachsenfeld direkt an der Grünhainer Straße aufgebaut.

Die Installation der Kaue war Bestandteil eines seit 1977 in Schwarzenberg stetig weiterentwickelten Konzeptes zur Stadtgestaltung mit erzgebirgstypischen traditionellen Elementen.

Dieses Konzept legte auch besonderes Augenmerk auf die weihnachtliche Stadtgestaltung Schwarzenbergs. Viele dafür entstandene Gestaltungselemente, wie Schwibbbögen, Pyramiden, Schneekristalle und natürlich der Heimatberg am Bahnhofsberg, schmücken in der Weihnachtszeit - teilweise noch original, weiterentwickelt oder auch neu angefertigt - noch immer das Stadtgebiet.

Der Entwurf der Kaue Sachsenfeld stammt vom Schnitzmeister Ernst Riedel. Die Figuren wurden von den Schnitzern Walter Janowski und Heinz Niehoff angefertigt. Die genannten Personen waren alle Mitglieder der Schnitzerguppe Sachsenfeld.

Als Motiv wurde die Darstellung historischer ortsspezifischer Gewerke des Ortsteils Sachsenfeld gewählt.

Auf dem Drehteller sind neben dem mittig angeordneten Baum folgende Figuren zu sehen: Waldarbeiter, Nachtwächter, Klöppelfrau, Bergmann mit Erzstufe, Schwarzblech-Klempner und Hammerschmied. Die beiden Figuren rechts und links des Drehtellers stellen einen Nagelschmied und einen Löffelschmied dar. Den Hintergrund bildet ein geschnitztes Relief des Ortsteils Sachsenfeld mit dem Rittergut Sachsenfeld.

Die Schnitzereien der Kaue werden von den Mitgliedern des Schnitzvereins Schwarzenberg e.V. gepflegt und wurden vor dem Einbau in die 2022 neu errichtete Kaue komplett restauriert.

Zum Bergbaulehrpfad Fröbesteig

Der Bergbaulehrpfad wurde Anfang der 90er Jahre unter der Bezeichnung Bergbaulehrpfad Treue Freundschaft – Gelbe Birke von der Stadt Schwarzenberg in Kooperation mit dem Erzgebirgszweigverein Schwarzenberg angelegt. Am 30.06.2001 erhielt der Lehrpfad den Namen Bergbaulehrpfad Fröbe-Steig. Anlass war der 150. Geburtstag von Julius Ernst Fröbe. Mit dieser Namensgebung wurden zwei bekannte Persönlichkeiten der Stadt Schwarzenberg geehrt, Bergdirektor Julius Ernst Fröbe und sein Sohn Dr. Walter Fröbe, Pädagoge, Heimatforscher und Schriftsteller.

Er vermittelt die Besonderheiten des historischen Schwarzenberger Bergbaus im Gebiet der Stadtteile Sachsenfeld und Wildenau. Als 5,6 km langer Rundweg bietet er eine interessante Wanderung auf abwechslungsreichen Wegen und mit tollen Aussichten auf Stadt und Region. Bestandteil ist der landschaftlich einzigartige Bereich der Gelben Birke, der zum Verweilen in der Natur einlädt.

Der Bergbaulehrpfad Fröbesteig wird neben verschiedenen anderen Wanderwegen vom EZV Schwarzenberg gepflegt.

